

# MITTEILUNGSBLATT

## DER

# Medizinischen Universität Innsbruck

Internet: <http://www.i-med.ac.at/mitteilungsblatt/>

---

Studienjahr 2023/2024

Ausgegeben am 4. September 2024

72. Stück

- 281. Bestellung Leiter (Direktor) Institut für Medizinische Biochemie
- 282. Bestellung 1. stellvertretende Leiterin (1. stellvertretende Direktorin) Institut für Medizinische Biochemie
- 283. Bestellung 2. stellvertretender Leiter (2. stellvertretender Direktor) Institut für Medizinische Biochemie
- 284. Bestellung interimistischer Leiter (interimistischer Direktor) Institut für Histologie und Embryologie
- 285. Bestellung Stellvertreter des interimistischen Leiters Institut für Histologie und Embryologie
- 286. Bestellung Leiterin (Direktorin) Institut für Pathologie, Neuropathologie und Molekularpathologie
- 287. Bestellung stellvertretende Leiterin (stellvertretende Direktorin) Univ.-Klinik für Kieferorthopädie
- 288. 1. Ergänzung zu den Arbeitsplatzbeschreibungen des allgemeinen Universitätspersonals
- 289. Ausschreibung einer Tenure Track Stelle gemäß § 99 Abs 5 UG für zellulären Lipidtransport
- 290. Ausschreibung einer Tenure Track Stelle gemäß § 99 Abs 5 UG für Dermatologie mit Schwerpunkt Therapieansätze zur Hauthomöostase
- 291. Ausschreibung von Stellen des wissenschaftlichen Universitätspersonals
- 292. Ausschreibung von Stellen des allgemeinen Universitätspersonals

## 281. Bestellung Leiter (Direktor) Institut für Medizinische Biochemie

Das Rektorat hat in seiner Sitzung am 20.08.2024 beschlossen, für den Zeitraum ab 01.08.2024 bis zum 29.02.2028,

**Univ.-Prof. Dr. Ludger HENGST**  
zum Leiter (Direktor)

des Institutes für Medizinische Biochemie zu bestellen.

Für das Rektorat:

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker  
Rektor

---

## 282. Bestellung 1. stellvertretende Leiterin (1. stellvertretende Direktorin) Institut für Medizinische Biochemie

Das Rektorat hat in seiner Sitzung am 20.08.2024 beschlossen, für den Zeitraum ab 20.08.2024 bis zum 29.02.2028,

**Ass.-Prof.<sup>in</sup> PD.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Johanna GOSTNER**  
zur 1. stellvertretenden Leiterin (1. stellvertretenden Direktorin)

des Institutes für Medizinische Biochemie zu bestellen.

Für das Rektorat:

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker  
Rektor

---

## 283. Bestellung 2. stellvertretender Leiter (2. stellvertretender Direktor) Institut für Medizinische Biochemie

Das Rektorat hat in seiner Sitzung am 20.08.2024 beschlossen, für den Zeitraum ab 20.08.2024 bis zum 29.02.2028,

**Dr. Michael Keith KULLMANN**  
zum 2. stellvertretenden Leiter (2. stellvertretenden Direktor)

des Institutes für Medizinische Biochemie zu bestellen.

Für das Rektorat:

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker  
Rektor

---

## 284. Bestellung interimistischer Leiter (interimistischer Direktor) Institut für Histologie und Embryologie

Das Rektorat hat in seiner Sitzung am 20.08.2024 beschlossen, für den Zeitraum ab 01.08.2024 bis zur erneuten Bestellung einer Leiterin/eines Leiters des Instituts für Histologie und Embryologie, längstens bis 31.07.2025,

**Univ.-Prof. Dr. Lars KLIMASCHEWSKI**  
zum interimistischen Leiter (interimistischen Direktor)

des Institutes für Histologie und Embryologie zu bestellen.

Für das Rektorat:

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker  
Rektor

---

## 285. Bestellung Stellvertreter des interimistischen Leiters Institut für Histologie und Embryologie

Das Rektorat hat in seiner Sitzung am 20.08.2024 beschlossen, für den Zeitraum ab 01.08.2024 für die Dauer der Funktionsperiode des derzeit bestellten interimistischen Leiters, längstens bis 31.07.2025,

**ao. Univ.-Prof. Dr. Michael HESS**  
zum Stellvertreter des interimistischen Leiters

des Institutes für Histologie und Embryologie zu bestellen.

Für das Rektorat:

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker  
Rektor

---

## 286. Bestellung Leiterin (Direktorin) Institut für Pathologie, Neuropathologie und Molekularpathologie

Das Rektorat hat in seiner Sitzung am 20.08.2024 beschlossen, für den Zeitraum ab 01.07.2024 bis zum 30.06.2026,

**Univ.-Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Adelheid WÖHRER**  
zur Leiterin (Direktorin)

des Institutes für Pathologie, Neuropathologie und Molekularpathologie zu bestellen.

Für das Rektorat:

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker  
Rektor

---

## 287. Bestellung stellvertretende Leiterin (stellvertretende Direktorin) Univ.-Klinik für Kieferorthopädie

Das Rektorat hat in seiner Sitzung am 20.08.2024 beschlossen, für den Zeitraum ab 20.08.2024 für die Dauer der Karenz der derzeit bestellten stellvertretenden Leiterin, längstens bis 14.09.2027,

**Dr.<sup>in</sup> Irene ARTIOLI**  
zur stellvertretenden Leiterin (stellvertretenden Direktorin)

der Univ.-Klinik für Kieferorthopädie zu bestellen.

Für das Rektorat:

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker  
Rektor

---

## 288. 1. Ergänzung zu den Arbeitsplatzbeschreibungen des allgemeinen Universitätspersonals

Unter Bezugnahme auf die Aussendung im Mitteilungsblatt der Medizinischen Universität Innsbruck vom 04.10.2023, Studienjahr 2023/2024, 1. Stück, Nr. 7, teilt die Abteilung Personal in Abstimmung mit dem Rektor und der Innenrevision weiter mit, dass die Arbeitsplatzbeschreibungen endgültig durch die in den jeweiligen Stellenausschreibungen spezifizierten Aufgaben ersetzt werden. Arbeitsplatzbeschreibungen, die spätestens bis in das Jahr 2022 signiert wurden und zu denen das Arbeitsverhältnis weiterhin aufrecht ist, behalten ihre Gültigkeit.

**Dr.<sup>in</sup> Karin Obwexer-Specht**  
Leiterin der Abteilung Personal der Medizinischen Universität Innsbruck

---

## 289. Ausschreibung einer Tenure Track Stelle gemäß § 99 Abs 5 UG für zellulären Lipidtransport

am Institut für Molekulare Biochemie  
der Medizinischen Universität Innsbruck  
(Beschäftigungsausmaß 100 %)

Mit rund 3.600 Studierenden und mehr als 2.200 Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern ist die Medizinische Universität Innsbruck die bedeutendste medizinische Forschungs- und Bildungseinrichtung in Westösterreich, die im Herzen der Alpen herausragende Leistungen in Lehre, Forschung und Patientinnenversorgung/Patientenversorgung erbringt.

Die erfolgreiche Bewerberin/der erfolgreiche Bewerber schließt zunächst einen auf sechs Jahre befristeten Arbeitsvertrag und nach Durchführung eines Verfahrens mit positivem Ergebnis eine Qualifizierungsvereinbarung ab. Nach Feststellung der Erfüllung der Qualifizierungsvereinbarung auf Basis einer positiven Evaluierung erfolgt die Umwandlung in ein Arbeitsverhältnis auf unbestimmte Zeit. Nähere Informationen sind der *Betriebsvereinbarung über Inhalt und Modalitäten von Qualifizierungsvereinbarungen gemäß § 27 Abs. 8 Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten (Uni-KV)* (verlautbart im Mitteilungsblatt der Medizinischen Universität Innsbruck vom 12.06.2019, Studienjahr 2018/2019, 45. Stk., Nr. 177) zu entnehmen.

## Ihr Profil

### Voraussetzungen:

- abgeschlossenes fach einschlägiges Doktoratsstudium oder eine vergleichbare Qualifikation
- hervorragende Forschungs- und Publikationstätigkeit
- Erfahrung in der Konzeption, Einwerbung und Leitung drittmittelfinanzierter Forschungsprojekte
- universitäre Lehrerfahrung sowie die Bereitschaft, sich in der Lehre des Fachgebiets und deren Weiterentwicklung zu engagieren
- Bereitschaft zur interdisziplinären, translational orientierten Forschung
- Potential zur Leitung einer selbstständigen wissenschaftlichen Forschungsgruppe
- Expertise auf dem Gebiet des zellulären Lipidstoffwechsels, von Organellen und Signal-Transduktion
- Erfahrung mit der Analyse von Lipiden (insbesondere von Phosphatidylinositol Phosphat), Fluoreszenz- und Elektronenmikroskopie, sowie Gen-Editierung und -Screening in humanen Zellen

### Ihre Aufgabenschwerpunkte:

- universitäre Lehre und Betreuung von Studierenden im Rahmen der Studienrichtungen der Universität
- Implementierung und Leitung einer Forschungsgruppe im Bereich Lipidtransport zwischen Organellen
- Einwerbung und Leitung von national und international geförderten Forschungsprojekten
- Mitarbeit an der Entwicklung von Forschungsschwerpunkten

### Wir bieten Ihnen:

- ein attraktives Startpaket inklusive einer garantierten jährlichen Basisfinanzierung
- eine abwechslungsreiche und eigenverantwortliche Tätigkeit
- exzellente Arbeitsbedingungen in einer höchst lebenswerten Stadt
- ein dynamisches Forschungsumfeld
- zahlreiche Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten
- vielfältige Unterstützungen durch zentrale Service-Einrichtungen
- verschiedene attraktive, betriebliche Zusatzleistungen (zB Angebote, Informationen und Serviceleistungen rund um das Thema Kinder[betreuung], eine betriebliche Pensionskasse zusätzlich zur gesetzlichen Sozialversicherung)

Für diese Position ist eine Einreihung in die Verwendungsgruppe B1 (bzw. A2 mit Abschluss einer Qualifizierungsvereinbarung auf Basis einer positiven Evaluierung) des *Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten* vorgesehen.

### Bewerbung:

Die vollständigen Bewerbungsunterlagen (siehe hierzu <https://www.i-med.ac.at/karriere/laufbahn.html>) sind digital (als pdf-Dateien) in deutscher oder in englischer Sprache an folgende E-Mail-Adresse zu übermitteln: [tenuretrack@i-med.ac.at](mailto:tenuretrack@i-med.ac.at)

Die Einreichfrist für Bewerbungen endet am 25.09.2024.

Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht-EU-Bürgerinnen/Nicht-EU-Bürgern müssen gewährleistet sein.

Die Bewerberinnen/Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Besetzungsverfahrens entstehen.

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Nähere Informationen zur Medizinischen Universität Innsbruck unter: <http://www.i-med.ac.at/mypoint>

Für das Rektorat:

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker  
Rektor

---

## 290. Ausschreibung einer Tenure Track Stelle gemäß § 99 Abs 5 UG für Dermatologie mit Schwerpunkt Therapieansätze zur Hauthomöostase

an der Universitätsklinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie  
der Medizinischen Universität Innsbruck  
(Beschäftigungsausmaß 100 %)

Mit rund 3.600 Studierenden und mehr als 2.200 Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern ist die Medizinische Universität Innsbruck die bedeutendste medizinische Forschungs- und Bildungseinrichtung in Westösterreich, die im Herzen der Alpen herausragende Leistungen in Lehre, Forschung und Patientinnenversorgung/Patientenversorgung erbringt.

Die erfolgreiche Bewerberin/der erfolgreiche Bewerber schließt zunächst einen auf sechs Jahre befristeten Arbeitsvertrag und nach Durchführung eines Verfahrens mit positivem Ergebnis eine Qualifizierungsvereinbarung ab. Nach Feststellung der Erfüllung der Qualifizierungsvereinbarung auf Basis einer positiven Evaluierung erfolgt die Umwandlung in ein Arbeitsverhältnis auf unbestimmte Zeit. Nähere Informationen sind der *Betriebsvereinbarung über Inhalt und Modalitäten von Qualifizierungsvereinbarungen gemäß § 27 Abs. 8 Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten (Uni-KV)* (verlautbart im Mitteilungsblatt der Medizinischen Universität Innsbruck vom 12.06.2019, Studienjahr 2018/2019, 45. Stk., Nr. 177) zu entnehmen.

### Ihr Profil

#### Voraussetzungen:

- abgeschlossenes fach einschlägiges Doktoratsstudium oder eine vergleichbare Qualifikation
- hervorragende Forschungs- und Publikationstätigkeit
- Potential zur Leitung einer selbstständigen wissenschaftlichen Forschungsgruppe
- Erfahrung in der Konzeption, Einwerbung und Leitung drittmittelfinanzierter Forschungsprojekte
- universitäre Lehrerfahrung sowie die Bereitschaft, sich bei der Weiterentwicklung der medizinischen Studien zu engagieren
- Bereitschaft zur interdisziplinären, translational orientierten Forschung
- nachweisbare Kenntnisse der Hauthomöostase und Forschung an Patientinnenproben/Patientenproben
- spezifischer Publikations- und Drittmittelnachweis auf dem Gebiet der Dermatologie
- Beherrschung der deutschen Sprache, Mindestniveau B2 gemäß europäischem Referenzrahmen

#### Ihre Aufgabenschwerpunkte:

- universitäre Lehre und Betreuung von Studierenden im Rahmen der Studienrichtungen der Universität
- Implementierung und Leitung einer Forschungsgruppe
- Einwerbung und Leitung von national und international geförderten Forschungsprojekten und klinischen Studien
- Vernetzung von Forschung und Klinik hinsichtlich translationaler Therapieansätze diverser Hauterkrankungen

#### Wir bieten Ihnen:

- ein attraktives Startpaket inklusive einer garantierten jährlichen Basisfinanzierung
- eine abwechslungsreiche und eigenverantwortliche Tätigkeit
- exzellente Arbeitsbedingungen in einer höchst lebenswerten Stadt
- ein dynamisches Forschungsumfeld
- zahlreiche Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten
- vielfältige Unterstützungen durch zentrale Service-Einrichtungen
- verschiedene attraktive, betriebliche Zusatzleistungen (zB Angebote, Informationen und Serviceleistungen rund um das Thema Kinder[betreuung], eine betriebliche Pensionskasse zusätzlich zur gesetzlichen Sozialversicherung)

Für diese Position ist eine Einreihung in die Verwendungsgruppe B1 (bzw. A2 mit Abschluss einer Qualifizierungsvereinbarung auf Basis einer positiven Evaluierung) des *Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten* vorgesehen.

**Bewerbung:**

Die vollständigen Bewerbungsunterlagen (siehe hierzu <https://www.i-med.ac.at/karriere/laufbahn.html>) sind digital (als pdf-Dateien) in deutscher oder in englischer Sprache an folgende E-Mail-Adresse zu übermitteln: [tenuretrack@i-med.ac.at](mailto:tenuretrack@i-med.ac.at)

Die Einreichfrist für Bewerbungen endet am 25.09.2024.

Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht-EU-Bürgerinnen/Nicht-EU-Bürgern müssen gewährleistet sein.

Die Bewerberinnen/Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Besetzungsverfahrens entstehen.

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Nähere Informationen zur Medizinischen Universität Innsbruck unter: <http://www.i-med.ac.at/mypoint>

Für das Rektorat:

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker  
Rektor

---

## 291. Ausschreibung von Stellen des wissenschaftlichen Universitätspersonals

An der Medizinischen Universität Innsbruck gelangen nachstehende Stellen für **wissenschaftliches Universitätspersonal** zur Besetzung:

**Chiffre: MEDI-19515**

Ärztin/Arzt in Facharztausbildung, B1, GH 1, 80 % (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Plastische, Rekonstruktive und Ästhetische Chirurgie, ab sofort auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 17.04.2025. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Erwünscht: ärztliche Vorerfahrung in einer Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt bzw. Vorkenntnisse im wissenschaftlichen Arbeiten, praktisch-medizinische Vorerfahrung, studentische Betreuung, organisatorische Fähigkeiten, abgeschlossene Basisausbildung. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung. Die Basisausbildung gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärztinnen-/Ärzte-Ausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015) ist, soweit erforderlich, in der Facharztausbildung integriert.

Das jährliche Grundgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit bei einer 32-Stunden-Woche brutto € 64.826,27. Dieser Betrag kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundenen Entgeltbestandteilen erhöhen.

**Chiffre: MEDI-19568**

Universitätsassistentin/Universitätsassistent (Postdoc), B1, GH 3, Institut für Virologie, ab 01.11.2024 auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes einschlägiges PhD- bzw. Doktoratsstudium, Qualifikation in Lehre und Forschung (mindestens eine ErstautorInnenschaft). Erwünscht: Hintergrund in Infektionsbiologie, Erfahrung in der Arbeit mit Insekten- und Säugetierzellen und deren Infektion, ausgezeichnete schriftliche und mündliche englische Kommunikationsfähigkeiten, erhebliche Erfahrung in BSL2-Arbeiten, Bereitschaft zur Arbeit in einer BSL3-Umgebung, Entwicklung und Durchführung von Assays, Durchführung von statistischen Berechnungen und bioinformatischen Analysen, Generierung von CRISPR/Cas9-Knockout-Zellen von Wirtsfaktoren, Testung von Wirkstoffen. Aufgabenbereich: Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das jährliche Grundgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit bei einer 40-Stunden-Woche brutto € 66.532,20. Dieser Betrag kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundenen Entgeltbestandteilen erhöhen.

**Chiffre: MEDI-19569**

Universitätsassistentin/Universitätsassistent (Postdoc), B1, GH 3, Institut für Virologie, ab 01.11.2024 auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes einschlägiges PhD- bzw. Doktoratsstudium, Qualifikation in Lehre und Forschung (mindestens eine ErstautorInnenschaft). Erwünscht: Erfahrung mit MS-Daten und/oder NGS-Datenverarbeitung und R-Programmierung, Erfahrung in Zellbiologie und Virologie, Erfahrung in der Arbeit unter BSL2 Bedingungen, Beteiligung an der Ausbildung und Betreuung von Wissenschaftlerinnen/Wissenschaftlern und Studierenden in der Gruppe, Erfahrung in datengesteuerter Biologie (-omics, NGS), Abschluss vor höchstens 3 Jahren, ausgezeichnete schriftliche und mündliche englische Kommunikationsfähigkeiten. Aufgabenbereich: Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das jährliche Grundgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit bei einer 40-Stunden-Woche brutto € 66.532,20. Dieser Betrag kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundenen Entgeltbestandteilen erhöhen.

**Chiffre: MEDI-19586**

Universitätsassistentin/Universitätsassistent (Postdoc), B1, GH 3, Universitätsklinik für Pädiatrie I, ab sofort auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes einschlägiges PhD- bzw. Doktoratsstudium, Qualifikation in Lehre und Forschung (mindestens eine ErstautorInnenschaft). Erwünscht: fundierte Erfahrung in Zellkultur u. a. Isolation, Kultivierung und Differenzierung primärer Zellen, LSM/Fluoreszenzmikroskopie, Messung zellulären Stoffwechsels und mitochondrialer Atmung, 3D Druck, molekular- und zellbiologischen Arbeitsmethoden, Etablierung biogedruckter Gewebemodelle im Bereich Disease Modelling/ Drug Screening als Alternativen zum Tierversuch, Entwicklung von Multi-Organ-on-Chip Systemen, Ersatz tierischer Bestandteile in Zellkulturmedien und Biomatrices, 2PhotonenPolymerisation-Nanodruck, Unterstützung von Serviceleistungen der 3D Bioprinting Core Facility. Aufgabenbereich: Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das jährliche Grundgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit bei einer 40-Stunden-Woche brutto € 66.532,20. Dieser Betrag kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundenen Entgeltbestandteilen erhöhen.

**Chiffre: MEDI-19591**

Universitätsassistentin/Universitätsassistent (Postdoc), B1, GH 3, Institut für Virologie, ab 01.11.2024 auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes einschlägiges PhD- bzw. Doktoratsstudium, Qualifikation in Lehre und Forschung (mindestens eine ErstautorInnenschaft). Erwünscht: Erfahrung mit ZNS-Organoidkulturen oder Hautexplantatkulturen, ausgezeichnete schriftliche und mündliche englische Kommunikationsfähigkeiten, Bereitschaft zur Arbeit in einer BSL2- und BSL3-Umgebung, Erfahrung in Virologie und Zellbiologie, Etablierung und Charakterisierung von Gewebeexplantaten und Organoidmodellen für Virusinfektionen, Durchführung von Bildgebungs- und Omics-Analysen unter Verwendung neuartiger Infektionsmodelle, Entwicklung von Hypothesen. Aufgabenbereich: Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das jährliche Grundgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit bei einer 40-Stunden-Woche brutto € 66.532,20. Dieser Betrag kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundenen Entgeltbestandteilen erhöhen.

**Chiffre: MEDI-19593**

Universitätsassistentin/Universitätsassistent (Postdoc), B1, GH 3 (Ersatzkraft), Institut für Hygiene und Medizinische Mikrobiologie, ab sofort auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 30.09.2025. Voraussetzungen: abgeschlossenes einschlägiges PhD- bzw. Doktoratsstudium, Qualifikation in Lehre und Forschung (mindestens eine ErstautorInnenschaft). Erwünscht: mykologische Expertise, Kenntnisse der molekularen Resistenzmechanismen bei humanpathogenen Pilzen, Erfahrung in der genetischen Manipulation von eukaryotischen Modellorganismen, Erfahrung in der Verfassung von wissenschaftlichen Publikationen, Englischkenntnisse fließend in Wort und Schrift, Auslandserfahrung. Aufgabenbereich: Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das jährliche Grundgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit bei einer 40-Stunden-Woche brutto € 66.532,20. Dieser Betrag kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundenen Entgeltbestandteilen erhöhen.

Bewerbungen sind bis zum 25. September 2024 (einlangend) unter Angabe der Chiffre der Stellenausschreibung per E-Mail (pdf-Format) an [bewerbung@i-med.ac.at](mailto:bewerbung@i-med.ac.at) zu übermitteln.

Bitte beachten Sie, dass mit allen neuen Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern ein Probestmonat vereinbart wird. Ersatzkraftstellen sind immer an das Vertragsverhältnis der Stelleninhaberin/des Stelleninhabers bzw. der Stelleninhaberrinnen/Stelleninhaber gebunden.

Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht-EU-Bürgerinnen/Nicht-EU-Bürgern müssen gewährleistet sein.

Die Bewerberinnen/Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Bewerbungsverfahrens entstanden sind.

Gleiche Chancen für Alle!

Wir bieten unseren Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern ein faires Arbeitsumfeld, in dem sie sich individuell weiterentwickeln können. Dabei setzen wir auf Diversität und Chancengleichheit, unter anderem durch eine bewusste Erhöhung des Frauenanteils in allen Berufsgruppen, insbesondere in Leitungsfunktionen. Wir fordern qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Um auch berufstätige Eltern zu unterstützen, bieten wir flexible Arbeitszeitmodelle und Kinderbetreuungsangebote an.

Nähere Informationen zum Bewerbungsverfahren sowie zur Medizinischen Universität Innsbruck als Arbeitgeberin finden Sie unter <https://www.i-med.ac.at/karriere/>.

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker  
Rektor

## 292. Ausschreibung von Stellen des allgemeinen Universitätspersonals

An der Medizinischen Universität Innsbruck gelangen nachstehende Stellen für **allgemeines Universitätspersonal** zur Besetzung:

### **Chiffre: MEDI-19594**

Studiendokumentarin/Studiendokumentar, IIIa, 75 %, Kompetenzzentrum für Klinische Studien (KKS), ab 15.10.2024. Voraussetzungen: Matura oder mehrjährige einschlägige Berufserfahrung. Erwünscht: Englischkenntnisse in Wort und Schrift, selbstständiges und genaues Arbeiten. Aufgabenbereich: Verwaltung und Pflege von Studienordnern inkl. Vorbereitung zur Archivierung, zeitgerechte Dokumentation erhobener Daten in diversen Datenerfassungssystemen inkl. Beantwortung von Rückfragen, Unterstützung der Studienkoordinatorinnen/Studienkoordinatoren im Rahmen von Monitoringbesuchen, Vertretung der Studienlogistikerin/des Studienlogistikers.

Das jährliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 27.291,60 brutto in der Grundstufe und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

### **Chiffre: MEDI-19597**

Assistenz Tierbetreuung, IIa, halbbeschäftigt, Tierhauseinrichtungen, ab sofort. Voraussetzungen: laufendes Studium der Biologie, Zoologie, Molekularbiologie oder Molekulare Medizin. Erwünscht: Erfahrung in der Betreuung von Tieren, gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift. Aufgabenbereich: Unterstützung der Tierpflegerinnen/Tierpfleger bei der Pflege und Versorgung der Tiere.

Das jährliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 16.246,30 brutto in der Grundstufe und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

### **Chiffre: MEDI-19598**

Assistenz Tierbetreuung, IIa, halbbeschäftigt, Tierhauseinrichtungen, ab sofort. Voraussetzungen: laufendes Studium der Biologie, Zoologie, Molekularbiologie oder Molekulare Medizin. Erwünscht: Erfahrung in der Betreuung von Tieren, gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift. Aufgabenbereich: Unterstützung der Tierpflegerinnen/Tierpfleger bei der Pflege und Versorgung der Tiere.

Das jährliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 16.246,30 brutto in der Grundstufe und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

### **Chiffre: MEDI-19599**

Biomedizinische Analytikerin/biomedizinischer Analytiker, IIIb, halbbeschäftigt, Universitätsklinik für Pädiatrie I, ab sofort. Voraussetzungen: abgeschlossenes Bachelor-Studium der Biomedizinischen Analytik oder gleichwertige Ausbildung, Eintragung in das Gesundheitsberuferegister. Erwünscht: Vorerfahrung in der Durchführung von ELISA und Stuhlanalytik. Aufgabenbereich: Arbeit im Stoffwechsel- und gastroenterologischen Labor der Universitätsklinik für Pädiatrie I.

Das jährliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 20.712,30 brutto in der Grundstufe und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

**Chiffre: MEDI-19601**

Dokumentationsassistentin/Dokumentationsassistent, IIIa, halbbeschäftigt, Universitätsklinik für Radiologie, ab 01.01.2025. Voraussetzungen: Matura oder mehrjährige einschlägige Berufserfahrung. Erwünscht: Erfahrung im Sekretariatsbereich, Datenschutz- und PASC/RIS-Erfahrungen, Kommunikationsfähigkeit, GCP Zertifikat. Aufgabenbereich: Ansprechperson für Studien-Kooperationspartnerinnen/Studien-Kooperationspartner für Radiologie-spezifische Belange, eigenverantwortliches Bild- und Termin-Management im Rahmen von Studien, Bearbeitung von Radiologie-spezifischen Verträgen, Studien-Monitoring.

Das jährliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 18.194,40 brutto in der Grundstufe und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

**Chiffre: MEDI-19603**

Digitalisierungsspezialistin/Digitalisierungsspezialist Enterprise Content und Identity Management, IVa, Abteilung Informationstechnologie (IT), ab sofort. Voraussetzungen: abgeschlossenes Master-/Magister-/Diplom-Studium mit wirtschaftlichem oder technischem Schwerpunkt oder Nachweis der entsprechenden Berufserfordernisse. Erwünscht: Erfahrung mit ECM- und IM-Systemen, Projektmanagement-Kenntnisse, grundlegende Programmier- und SQL-Kenntnisse von Vorteil, hohe technische und soziale Kompetenz, sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift. Aufgabenbereich: Administration der ECM-Plattform sowie Erhebung und Dokumentation der Anforderungen anderer Fachabteilungen, Administration der Identity-Management-Plattform, Weiterentwicklung und Betreuung der Applikationen, selbstständige Abwicklung, Konzeption und Koordination der Projekte im Bereich ECM und Identity-Management, Erstellung und laufende Aktualisierung der User-Dokumentation, Erstellung und Abhaltung von Key-User-Schulungen.

Das jährliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 45.726,80 brutto in der Grundstufe und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Eine Überzahlung ist je nach Qualifikation und Berufserfahrung vorgesehen.

**Chiffre: MEDI-19605**

Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter, IIb, halbbeschäftigt, Universitätsklinik für Psychiatrie I, ab sofort auf 1 Jahr. Voraussetzungen: einschlägig erworbene Kenntnisse oder Nachweis der entsprechenden Berufserfordernisse. Aufgabenbereich: universitäre Sekretariatsarbeiten.

Das jährliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 17.220,70 brutto in der Grundstufe und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

**Chiffre: MEDI-19607**

Biomedizinische Analytikerin/biomedizinischer Analytiker (BMA) oder technische Assistentin/technischer Assistent (TA), IIIb, Gemeinsame Einrichtung Neurowissenschaften, ab sofort. Voraussetzungen: BMA: abgeschlossenes Bachelor-Studium der biomedizinischen Analytik oder gleichwertige Ausbildung, Eintragung in das Gesundheitsberuferegister, TA: Abschluss einer naturwissenschaftlichen bzw. technischen Ausbildung auf Bachelor-Niveau oder facheinschlägiger Lehrabschluss und mehrjährige Berufserfahrung. Erwünscht: Sachkunde und Erfahrung im Umgang mit Tieren (insbesondere mit Mäusen), optional Erfahrung mit molekularbiologischen Methoden (Elektrophorese, DNA-/RNA-Isolation, PCR) und mit Zellkulturen, Teamfähigkeit und Selbstständigkeit. Aufgabenbereich: technische Unterstützung bei der Durchführung von Projekten gemäß TVG 2012 inkl. Dokumentation und täglicher Kontrolle von Versuchstieren, Durchführung von Genotypisierung der Versuchstiere und Gewebeentnahmen, Erstellen von Primär- sowie Sekundärkulturen, molekularbiologische Versuche sowie allgemeine Labortätigkeiten, Labormanagement.

Das jährliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 41.424,60 brutto in der Grundstufe und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

**Chiffre: MEDI-18702**

Leiterin/Leiter der zentralen Koordinationsstelle Core Facilities Business und Operations Coordinator, IVa, Büro des Rektorates, ab sofort. Voraussetzungen: abgeschlossenes Studium in Lebenswissenschaften, Medizintechnik oder gleichwertige Ausbildung. Erwünscht: mehrjährige Berufserfahrung in der biomedizinischen Forschung, grundlegende Kenntnisse in betriebswirtschaftlichen Fragestellungen, idealerweise mehrjährige Berufserfahrung als Core Facility Leiterin/Leiter, eine Promotion ist wünschenswert, Eigeninitiative und Planungsgeschick, Durchsetzungsstärke sowie Flexibilität, Serviceorientiertheit, Teamfähigkeit, sicherer Umgang mit Standardsoftware sowie Offenheit für Digitalisierungsprozesse. Aufgabenbereich: Aufbau, Leitung und Koordination des Departments für Core Facilities, Entwicklung und Implementierung passgenauer Unterstützungsmaßnahmen sowie Koordination von Anträgen zur Einwerbung von Drittmitteln, Koordination und Mitarbeit bei der Erstellung von Statuten, Nutzerinnen- und Nutzerordnungen sowie von Jahresberichten, Kommunikation zwischen den Betreiberinnen/Betreibern der Core Facilities, den Abteilungsleitungen, den Forschenden sowie dem/der Vizerektorin/Vizerektor für Forschung (Schnittstellenfunktion), Erstellung bzw. Assistenz bei der Konzeption von Finanzierungsplänen der beteiligten Facilities und der hieraus entstehenden Finanz- und Investitionsplanungen (Kooperationsmanagement), Aufbau und Pflege eines Webportals und die Einrichtung eines Gerätebuchungssystems.

Das jährliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 45.726,80 brutto in der Grundstufe und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Eine Überzahlung ist je nach Qualifikation und Berufserfahrung vorgesehen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

**Chiffre: MEDI-19257**

Referentin/Referent, IVa, Abteilung Lehr- und Studienorganisation, ab sofort auf 1 Jahr mit der Option auf Verlängerung. Voraussetzungen: abgeschlossenes Hochschulstudium und/oder einschlägige Berufserfahrung. Erwünscht: Erfahrung in der Koordination und Umsetzung von Projekten im universitären Bereich, Kenntnisse im Bereich Studienorganisation und -management, Kommunikationsstärke und Teamfähigkeit, strukturierte und eigenverantwortliche Arbeitsweise. Aufgabenbereich: Koordination abteilungsspezifischer Projekte entlang des Student Life Cycle (zB Evaluationstools und elektronischer Studierendenakt), Unterstützung der Studiengangsleitungen, Professionalisierung der Curricula, administrative Tätigkeiten in der Lehr- und Studienorganisation.

Das jährliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 45.726,80 brutto in der Grundstufe und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

**Chiffre: MEDI-19326**

Personalcontrollerin/Personalcontroller, IVa, Abteilung Finanzen und Rechnungswesen, ab sofort. Voraussetzungen: abgeschlossenes Master-, Diplom- oder Magisterstudium der Wirtschaftswissenschaften oder Betriebswirtschaftslehre oder eine vergleichbare Qualifikation mit mehrjähriger Berufserfahrung im Personalcontrolling. Erwünscht: praktische Erfahrung mit SAP HCM und universitären Strukturen, sehr gute Excel-, IT- und Datenbankkenntnisse, personalrechtliches Grundwissen, ein hohes Maß an Diskretion und Verantwortungsbewusstsein, Eigeninitiative, Lösungsorientierung und Teamfähigkeit. Aufgabenbereich: internes und externes HR-Reporting, Mitwirkung bei der (Weiter-)Entwicklung, Implementierung und dem Monitoring von Personalkennzahlen/-prozessen, Forecast, Budget und Durchführung von Projekten im Zusammenhang mit dem HR-Bereich, Mitarbeit bei der Vorbereitung von Entscheidungsgrundlagen für ein strategisches Personalwesen und beim Jahresabschluss sowie anderen obligatorischen Berichtserstattungen und Ad-hoc-Berichten nach Bedarf.

Das jährliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 45.726,80 brutto in der Grundstufe und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Eine Überzahlung ist je nach Qualifikation und Berufserfahrung vorgesehen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

**Chiffre: MEDI-19425**

Sekretärin/Sekretär, IIb, halbbeschäftigt, Universitätsklinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie, ab sofort. Voraussetzungen: einschlägige Ausbildung oder einschlägige Berufserfahrung. Erwünscht: gute MS-Office-Kenntnisse, selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten, Teamfähigkeit. Aufgabenbereich: allgemeine administrative Tätigkeit, Betreuung von Drittmittelprojekten über Antragsstellung bis zur Abrechnung, Personalangelegenheiten, Mithilfe beim Schreiben wissenschaftlicher Arbeiten und Powerpoint-Präsentationen.

Das jährliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 17.220,70 brutto in der Grundstufe und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

**Chiffre: MEDI-19445**

Referentin/Referent für Forschungscoordination, IVa, Büro des Rektorates, ab sofort. Voraussetzungen: abgeschlossenes Master-/Magister-/Diplom-Studium, Studium der Rechtswissenschaften, des Wirtschaftsrechts oder vergleichbare Studienrichtung, jedenfalls juristische Kenntnisse, Wissen zur Forschungslandschaft. Erwünscht: Fähigkeit zum strategischen und vernetzten Denken und zur Entwicklung von kreativen Lösungen, Teamfähigkeit, ausgezeichnete kommunikative Fähigkeiten, Durchsetzungsvermögen, Hands on Mentalität, Diskretion, Genauigkeit, Flexibilität, Verlässlichkeit, Belastbarkeit. Aufgabenbereich: Koordination sowie Prüfung von inhaltlichen, rechtlichen und finanziellen Projekttagenden, interne und externe Kommunikation, Dokumentation und Prozessmonitoring, Key Account Management, Pflege strategischer Partnerschaften, Beziehungs- und Kooperationsmanagement.

Das jährliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 45.726,80 brutto in der Grundstufe und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

**Chiffre: MEDI-19465**

Studienlogistikerin /Studienlogistiker, IIb, halbbeschäftigt, Kompetenzzentrum für Klinische Studien (KKS), ab sofort. Voraussetzungen: einschlägig erworbene Kenntnisse oder Nachweis der entsprechenden Berufserfordernisse. Erwünscht: Arbeitszeiten von Montag bis Freitag von 12:00 bis 16:00 Uhr. Aufgabenbereich: Annahme und Erfassung von Versandpaketen mit biologischen Proben, Überprüfung der Versandpakete auf Einhaltung der IATA-Verpackungsvorschriften, Abgabe von Versandpaketen an Logistikunternehmen, Kommunikation mit Studiengruppen.

Das jährliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 17.220,70 brutto in der Grundstufe und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

**Chiffre: MEDI-19495**

Referentin/Referent, IIIa, 40 % (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Gynäkologische Endokrinologie und Reproduktionsmedizin, ab sofort auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 31.08.2026. Voraussetzungen: einschlägige Ausbildung oder einschlägige Berufserfahrung, sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift. Erwünscht: Berufserfahrung im Sekretariatsbereich mit erster Leitungserfahrung, gute Sprachkenntnisse in Englisch in Wort und Schrift, sehr gute MS-Office-Kenntnisse (insbesondere Excel). Aufgabenbereich: Assistenz der Klinikleitung und Budgetverwaltung, Unterstützung bei der Dienstplanung und Arbeitszeitverwaltung, Personalagenden der Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter der Medizinischen Universität Innsbruck, allgemeine Sekretariatsaufgaben in Forschungs- und Wissenschaftsassistenten, redaktionelle Arbeit für Publikationen und Studien, Organisation der universitären Abläufe in der Klinik, Terminverwaltung, Klinikkorrespondenz.

Das jährliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 14.555,52 brutto in der Grundstufe und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

**Chiffre: MEDI-19541**

Technische Assistentin/technischer Assistent, IIIb, Institut für Virologie, ab 01.11.2024 auf 4 Jahre. Voraussetzungen: Abschluss einer naturwissenschaftlichen bzw. technischen Ausbildung auf Bachelor-Niveau oder facheinschlägiger Lehrabschluss und mehrjährige Berufserfahrung. Erwünscht: gute Kenntnisse sowie praktische Erfahrungen in der Zellkultur und Molekularbiologie von Vorteil, Bereitschaft zur Arbeit in unseren BSL2/BSL3 Laboren, gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift, hervorragende organisatorische Fähigkeiten, eine selbstständige und eigenverantwortliche Arbeitsweise sowie Zuverlässigkeit und Engagement, Eigeninitiative, Freude an Teamarbeit, Kommunikationsfähigkeit, MS-Office-Kenntnisse. Aufgabenbereich: Mitarbeit in der Forschung und präklinischen Entwicklung im Bereich Virologie, Durchführung von molekularbiologischen, zellbiologischen und tierexperimentellen Untersuchungen, Auswertung von Ergebnissen, Dokumentation und Präsentation von Daten, Durchführung und Analyse von Experimenten, allgemeine organisatorische Aufgaben im Labor.

Das jährliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 41.424,60 brutto in der Grundstufe und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Bewerbungen sind bis zum 25. September 2024 (einlangend) unter Angabe der Chiffre der Stellenausschreibung per E-Mail (pdf-Format) an [bewerbung@i-med.ac.at](mailto:bewerbung@i-med.ac.at) zu übermitteln.

Bitte beachten Sie, dass mit allen neuen Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern ein Probemonat vereinbart wird. Ersatzkraftstellen sind immer an das Vertragsverhältnis der Stelleninhaberin/des Stelleninhabers bzw. der Stelleninhaberinnen/Stelleninhaber gebunden.

Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht-EU-Bürgerinnen/Nicht-EU-Bürgern müssen gewährleistet sein.

Die Bewerberinnen/Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Bewerbungsverfahrens entstanden sind.

Gleiche Chancen für Alle!

Wir bieten unseren Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern ein faires Arbeitsumfeld, in dem sie sich individuell weiterentwickeln können. Dabei setzen wir auf Diversität und Chancengleichheit, unter anderem durch eine bewusste Erhöhung des Frauenanteils in allen Berufsgruppen, insbesondere in Leitungsfunktionen. Wir fordern qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Um auch berufstätige Eltern zu unterstützen, bieten wir flexible Arbeitszeitmodelle und Kinderbetreuungsangebote an.

Nähere Informationen zum Bewerbungsverfahren sowie zur Medizinischen Universität Innsbruck als Arbeitgeberin finden Sie unter <https://www.i-med.ac.at/karriere/>.

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker  
Rektor

---